

42 - 19.05. 1995

Farbtupfer auf ehrwürdigen Steinen

Alte Nackenheimer Hochwasserschutzmauer mit 100 Blumenkästen aufgewertet



Bürgermeister Kraus, FWG-Rat Sans und der Beigeordnete Weber strahlen mit den „Mauer-Blumen“ um die Wette. Bild: Torsten Zimmermann

m. NACKENHEIM → Mit der Aufstellung von 100 Blumenkästen mit 500 Geranien und Petunien auf der Hochwasserschutzmauer wurde die Rheinstraße mit zum schönsten Weg im Ort.

Die Gemeindebediensteten befestigten die länglichen Kübel auf den roten Sandsteinen. Damit wird diese Schutzmauer, die der hessische Großherzog Ludwig IV. nach der Hochwasserkatastrophe 1882/83 errichten ließ, natürlich erheblich aufgewertet.

10 000 Mark hatte der Rat für die Farbtupfer, die sich auf rund 200 Meter verteilen, bereitgestellt. Allerdings mußten nur rund 8 000 Mark für diese Verschönerungsmaßnahmen aufgewendet werden. Bürgermeister Bardo Kraus, der Beigeordnete Siegbert Weber sowie das Ratsmitglied Reinhold Sans haben die Anlieger gebeten, die Pflanzen in ihre Obhut zu nehmen. Eine Düngung ist nicht erforderlich. Auch die Bewässerung wird bei normaler Witterung von den Gemeindebediensteten ausgeführt. Lediglich bei extremer Trockenheit sollen die Rheinstraßenanwohner bei der Bewässerung etwas nachhelfen. Im kommenden Jahr soll die Blumenpracht in nördlicher Richtung auf dem Reststück der Rheinmauer noch erweitert werden.

42. 19.05. 1995.